

## **Boeing MH17 Abschuss – weitere Informationen, Fragen, Aspekte**

Liebe Leute,

nach der gestrigen Presskonferenz des russischen Generalstabs in Moskau und der dort gezeigten Präsentationen, nach der Übergabe der (unversehrten) Flugschreiber des abgeschossenen Passagierflugzeuges Boeing 777 MH17 an die malaysische Regierung, nach der Überführung der getöteten Opfer, nachdem eine Kommission der Internationalen Luftfahrtbehörde ihre Arbeit aufgenommen hat, liegt die weitere Ursachenforschung und Aufklärung der Umstände des Absturzes bei den dortigen Fachkräften – vorausgesetzt, sie sind tatsächlich unabhängig und werden nicht unter Druck gesetzt, vorausgesetzt das zu Untersuchende (die Flugschreiber, die gesamten Radar-/Funkaufzeichnungen innerhalb der Ukraine, die Trümmer des Flugzeugs ... sind vollständig verfügbar und die Untersuchungsergebnisse (was einige Zeit beansprucht) bleiben bis zu ihrer Veröffentlichung authentisch, d.h. werden nicht von dritter Seite verändert.

Insofern sind die Recherchemöglichkeiten hier weitgehend erschöpft, einige Quellen könnten das bisher Bekannte jedoch weiter vertiefen:

- a. Whistleblower aus den dem Verbrechen beteiligten Stellen – inner- wie außerhalb der Ukraine;
- b. die Veröffentlichung der Daten/Erkenntnisse der militärischen Aufklärung auf russischer wie auf US-Seite – dort könnten zig-fach genauere Bilder von den BUK-Raketenbatterien, dem dort tätigen Personal (Kleidung, Gesichter, militärische Rangabzeichen wären erkennbar), die gesamte nicht-zivile Kommunikation, der Abschuss einer/mehrerer Boden-Lufttraketen (Flugbahn, Abgasschweif, Detonation des Sprengkopfs an der MH17 ...), der Abschuss einer/mehrerer Luft-Luft-Raketen des/der ukrainischen Kampffjets, welche unmittelbar vor dem Absturz bis auf 3 - 5 km an die abgeschossene Boeing 777 – MH17 herangeflogen waren, exakt gezeigt/dechiffriert werden.

Aus den mir vorliegenden Quellen (siehe Quellenverzeichnis am Ende des Textes) lassen sich folgende – z.T. von der Informationslage am 20.07.2014 abweichende – Informationen kompilieren:

I.

Der russische Generalstab – Vortragender: Generalleutnant Andrej Kartopolow – präsentierte auf der Moskauer Pressekonferenz am 21.07.2014 folgende Punkte:

- Insgesamt wurden drei zivile Flugzeuge kurz vor der Katastrophe geortet, darunter die malaysische Boeing 777 MH17.
- Gleichzeitig wurde ein aufsteigendes (von 5000 Meter auf Flughöhe der MH17) Flugzeug der ukrainischen Luftwaffe (vermutlich eine SU-25) in einer Entfernung von drei bis fünf Kilometer von der MH17 entfernt geortet. Dies kann über Video-Aufzeichnungen des Rostover Monitoring Centers bewiesen werden. Die SU-25 ist mit R-60 Luft-Luft-Raketen bestückt und in der Lage ab

12 km Entfernung und sicher ab 5 km Entfernung ein von ihrem Leitsystem erfasstes Flugzeug abzuschießen.

- Bis Donezk flog das Flugzeug im geplanten Korridor, wickelte dann aber von der Route um maximal 14 km nach Norden ab. Danach leitete die Boeing 777 MH17 ein Manöver ein, um in den Korridor zurückzukehren. Die Besatzung schaffte es aber nicht, das Manöver zu Ende zu führen. Nur die Flugschreiber können über die Ursachen der Routenabweichung Aufschluss geben.
- Ab 17:23 Uhr Ortszeit wurde ein stabiler, fortlaufender Geschwindigkeitsverlust der MH17 registriert. Um 17:23 Uhr verschwand das Flugzeug von den russischen Radarschirmen. Als die Geschwindigkeit auf 200 km/h gefallen war, tauchte über dem Absturzort ein neues Flugzeug auf, das vier Minuten lang auf den Radarschirmen zu sehen war. Die Daten dieses Objekts konnten nicht abgefragt werden, weil es mit keinem Sekundärradar – wie bei Militärflugzeugen üblich – ausgestattet war.
- Am 17. Juli 2017, dem Tag des Absturzes, erreichten die Radarintensitäten der neun in Betrieb befindlichen ukrainischen Radarstationen in der Kriegszone ihren absoluten Höhepunkt – einen Tag später waren nur noch zwei oder drei Radarsysteme in Betrieb.
- Zum Zeitpunkt des Absturzes (15:06 - 15:21 MESZ, 17:06 - 17:21 Ortszeit) überflog ein US-Raumapparat (-Satellit) das südöstliche Gebiet der Ukraine. Die USA haben die von diesem Satelliten erfassten Daten/Bilder bisher der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung gestellt.
- Am 17. Juli 2014 waren Radarstationen und BUK-Raketenabwehrbatterien der ukrainischen Luftabwehr etwa 5 km nördlich der Stadt Donezk stationiert (Bilder 2 und 3 der Präsentation). Am 17. Juli 2014, dem Tag des MH17-Absturzes, waren diese BUK-Systeme abgezogen, gleichzeitig tauchten bei Zaroschnikoe – 50 km nördlich von Donezk und 8 km südlich von Shakhtyorsk – BUK-Systeme auf, d.h. in einer Zone, die von örtlichen Milizkräften kontrolliert ist. Am 18. Juli 2014 hatten die BUK-Systeme dieses Gebiet wieder verlassen (Bilder 4 und 5 der Präsentation).

## II.

Die russische Regierung hat am Tag der Pressekonferenz zehn Fragen an die ukrainische Seite gerichtet, die u.a. in dem zero hedge-Report vom 21.7.2014 **„Russia Says Has Photos Of Ukraine Deploying BUK Missiles In East, Radar Proof Of Warplanes In MH17 Vicinity“** dokumentiert sind.

## III.

„THE STRAITS TIMES Asia“ hat heute den vollen Wortlaut einer hochinteressanten Erklärung des malaysischen Ministerpräsidenten Najib RAZAK über eine MH17-Übereinkunft mit der Regierung der Volksrepublik Donezk (Alexander Borodai) veröffentlicht, die u.a. die – inzwischen erfolgte – Übergabe der Flugschreiber regelt: **„Malaysia Airlines MH17 crash: Full statement of Najib Razak on MH17 Agreement“**.

#### IV.

Anne-Marie DIENER (Kalifornien) postete vorgestern über Facebook einen informativen Text zu dem spanischen Fluglotsen in Kiew, der schockiert von dem von ihm verfolgten Geschehensablauf rund um den Absturz der Boeing 777 MH 17 wie wild einen Tweet nach dem anderen in die Welt jagte, um auf diese Vorgänge aufmerksam zu machen (seine Tweets sind nachlesbar unter: <[www.globalresearch.ca/spanish-air-controller-kiev-borispol-airport-ukraine-military-shot-down-boeing-mh17/5391888](http://www.globalresearch.ca/spanish-air-controller-kiev-borispol-airport-ukraine-military-shot-down-boeing-mh17/5391888)> und wurden hier am 20.07.2014 gepostet. Anne-Marie Diener schreibt in ihrem Facebook-Eintrag u.a.:

„... When MH17 incident happened he was shocked and tweeted about it. He said there were two Ukrainian Fighter jets in the area. I also found another site showing that they may have used CHAFF to camouflage themselves. **His account has been deleted from Twitter and radar confiscated. The Spanish Consul should force the radar to be released by Ukraine based on Carlos, @Spainbuca's observations.** More is found here: <<http://slavyangrad.wordpress.com/2014/07/18/spanish-air-controller-kiev-borispol-airport-ukraine-military-shot-down-boeing-mh17>> (...)

#### V.

THE TIMES OF INDIA berichtete am 20. Juli 2014 01:40 Ortszeit, dass eine Boeing Dreamliner von Air India während der Geschehnisse am 17. Juli 2014 die ganze Zeit 25 km entfernt von der Boeing 777 MH17 geflogen ist (d.h. 90 Sekunden Flugzeit entfernt) und dass die Fluglotsen von Dnipropetrovsk die Dreamliner-Piloten dringend baten, Kontakt mit den Piloten der malaysischen Maschine aufzunehmen, die nicht mehr auf ihre Anfragen antworteten. Der nachgewiesene Funkverkehr zwischen „the Dnipropetrovsk (local Ukrainian) air traffic controller“ und dem „Air India Dreamliner flight going from Delhi to Birmingham“ wurde kurze Zeit später von der indischen Regierung geleugnet. Auch er könnte bestimmte Aufschlüsse über das Geschehen geben.

### Quellenverzeichnis

#### 1.

<http://www.zerohedge.com/news/2014-07-21/russia-says-has-photos-ukraine-deploying-buk-missiles-east-radar-proof-warplanes-mh17>  
<http://www.globalresearch.ca/russia-provides-photos-that-kiev-forces-deployed-buk-missiles-in-east-ukraine-radar-proof-warplanes-in-mh17-vicinity/5392453>  
**Russia Says Has Photos Of Ukraine Deploying BUK Missiles In East, Radar Proof Of Warplanes In MH17 Vicinity**  
zerohedge.com July 21, 2014 - 09:45 local time

2.

<http://www.globalresearch.ca/ukrainian-su-25-fighter-detected-in-close-approach-to-mh17-before-crash-photographic-evidence/5392501>

**Ukrainian Su-25 Fighter detected in Close Approach to MH17 before Crash: Photographic Evidence**

By RT - Global Research, July 21, 2014

3.

**RIA Novosti News**

<http://de.ria.ru/society/20140721/269068827.html>

<http://de.ria.ru/society/20140721/269069490.html>

<http://de.ria.ru/society/20140721/269072115.html>

4.

[www.straitstimes.com/news/asia/south-east-asia/story/malaysian-airlines-mh17-crash-full-statement-najib-razak-mh17-agreem](http://www.straitstimes.com/news/asia/south-east-asia/story/malaysian-airlines-mh17-crash-full-statement-najib-razak-mh17-agreem)

**Malaysia Airlines MH17 crash: Full statement of Najib Razak on MH17 Agreement**

THE STRAITS TIMES Asia - PUBLISHED ON JUL 22, 2014 12:26 AM

5.

<http://m.timesofindia.com/india/Air-India-flight-was-90-seconds-away-when-missile-struck-Malaysia-Airlines-Flight-MH17/articleshow/38702536.cms>

**Air India flight was 90 seconds away when missile struck Malaysia Airlines Flight MH17**

THE TIMES OF INDIA -- Jul 20, 2014, 01.40AM IST TNN[ Manju V ]

6.

**Commentary** by Anne-Marie DIENER (<https://www.facebook.com/ann.marie.diener>)

[www.veteranstoday.com/2014/07/21/ukrainian-su-25-fighter-approached-mh17](http://www.veteranstoday.com/2014/07/21/ukrainian-su-25-fighter-approached-mh17)

... I was following this shortly after it happened, **before @spainbuca Twitter account was removed**. He had thousands of friends and followers who knew who he was. He was an air traffic controller in Kiev from Spain...

**Ergänzende aktuelle Texte zum Themenfeld geopolitische Konflikte, Medien, Sprache, totalitäre Entwicklungen:**

<http://blogs.rediff.com/mkbhadrakumar/2014/07/20/putin-its-your-payback-time>

Indian Punchline – Reflections on foreign affairs;

**Putin, it's your payback time**

By M K Bhadrakumar, July 20, 2014

<http://atimes.com/atimes/World/WOR-01-220714.html>

Asia Times – World – Jul 22, 2014

**Orwell alive in Palestine, Ukraine**

By John Pilger

The other night, I saw George Orwell's 1984 performed on the London stage. Although crying out for a contemporary interpretation, Orwell's warning about the future was presented as a period piece: remote, unthreatening, almost reassuring. It was as if Edward Snowden had revealed nothing, Big Brother was not now a digital eavesdropper and Orwell himself had never said, "To be corrupted by totalitarianism, one does not have to live in a totalitarian country."

Acclaimed by critics, the skillful production was a measure of our cultural and political times. When the lights came up, people were already on their way out. They seemed unmoved, or perhaps other distractions beckoned. "What a mind-fuck," said the young woman, lighting up her phone.

As advanced societies are de-politicised, the changes are both subtle and spectacular. In everyday discourse, political language is turned on its head, as Orwell prophesied in 1984. "Democracy" is now a rhetorical device. Peace is "perpetual war". "Global" is imperial. The once hopeful concept of "reform" now means regression, even destruction. "Austerity" is the imposition of extreme capitalism on the poor and the gift of socialism for the rich: an ingenious system under which the majority service the debts of the few.

(...)